

schämt waren, stießen verzweifelte Hilferufe aus. Im letzten Augenblick noch verjagte der Schaffner, die Rolle wieder auf den Leitungsdraht zu bringen, doch war bei der rasenden Fahrt alles umsonst. Zum größten Glück war wegen der späten Stunde die ganze Strecke von Passanten frei, sonst wäre das Unheil noch viel größer geworden. Der Wagen rannte bis zur Piazza delle Casette, wo eine scharfe Kurve nach der Via Salara Secchia führt. Hier sprang das Fahrzeug aus dem Gleise, wollte noch ungefähr 30 Meter weit auf dem Pflaster und stieß dann krachend gegen das starke Geländer des Forum Romanum, durchbrach es und fiel aus der Höhe von ungefähr 4 Meter auf das Forum, wo es stark beschädigt liegen blieb. Die Passanten, die gerade vorbeikamen, eilten zur Hilfe herbei, andere feuerten, um Aufmerksamkeit zu erregen, Revolvergeschüsse ab. Der Wagen befand sich in fast senkrechter Lage, da er sich mit der vorderen Plattform in den Boden festgerammt hatte, während der rückwärtige Teil noch das Straßenniveau berührte. Die Passagiere lagen, ohne sich bewegen zu können, aufeinander. Als endlich Schutzleute und Feuerwehrt zu Hilfe eilten, erwies es sich, daß 19 Wageninsassen leichtere Verletzungen, der Schaffner Beladung dagegen solche ziemlich schwerer Natur erlitten hatte. Alle wurden nach der Unfallstation gebracht und verbunden.

Frau Rosenthal vor dem Untersuchungsrichter. Die Anklage, daß die Polizei Newyork absolut unübtig ist, um die Mörder Rosenthals zu verhaften, wurde vom Distriktsstaatsanwalt Whitman wiederholt. Er erklärte, daß der Mord mit Zustimmung der Polizei ausgeführt worden sei. Die peinlichste Sache ist, daß nur ein einziger der Mörder verhaftet worden ist. Die Polizei hatte einen Spitzel namens Harry Wallon engagiert, der das Auto nach dem Metropolitanhotel steuerte. Nunmehr wurde Frau Rosenthal vom Untersuchungsrichter vernommen und ihr Zeugnis mit größter Aufmerksamkeit angehört. „Es gibt keine Macht der Welt, die mich hindern könnte, mein Zeugnis zurückzuhalten“, sagte Frau Rosenthal. „Es wird behauptet, daß einige bekannte Politiker und höhere Polizeioffiziere durch ihre Aussage bloßgestellt wurden. Frau Rosenthal besitzt alle Geheimnisse, von denen der Staatsanwalt befragtete, daß sie Rosenthal mit ins Grab genommen hätte. Frau Rosenthal griff die Polizei in überaus heftiger Weise an. Es wurde vorgeschlagen, daß ein Schutzmann sie nach dem Gerichtshofe begleiten sollte. Frau Rosenthal sagte jedoch: „Glauben Sie, daß ich unter dem Schutze der Polizei aus meinem Hause gehen würde? Glauben Sie etwa, daß die Polizei mich gegen ihre Spießgesellen verteidigen würde. Ich fürchte für mein Leben!“

Wetterkatastrophe in den Vereinigten Staaten. Wolkenbruchartige Regengüsse haben am Mittwoch in Westpennsylvanien, in Ost-Ohio und in West-Virginia ungeheuren Schaden angerichtet. Von allen Seiten wird die Zerstörung zahlreicher Häuser, Brücken, und Telegraphenleitungen, die Unterbrechung der Eisenbahnverbindungen und die Vernichtung der Ernten gemeldet. Viele Personen sind ertrunken, die Straßen sind mit Häusertrümmern übersät und zahlreiche Familien sind obdachlos.

Wettervorhersage für den 27. Juli 1912
Südwestwind, wechsl. Bewölk., warm, trocken, Gewitterneigung.
Niederschlag in Eibenstock, gem. am 26. Juli früh 7 Uhr
... mm ... 1 auf 1 qm Bodenfläche.

Brandentfälle.
Lieberrachtet haben im Rathaus: Fritz Jahn, Seminarist, Dresden. Kurt Hülse, Seminarist, Annaberg. Walter Stögel, Seminarist, Dresden-Strehlen. Gottfried Amador, Joh. Brüder, Gymnasialisten, Reustadt. Rud. Sillier, Fritz Schönfelder, Seminaristen, Bischofswerda. Rud. Schreiber mit Frau u. Tochter, Rm., Chemnitz.

Reichshof: E. Feister u. Frau, Privatier, Hermann Wolf, Rm., beide Berlin. Hans Schütte, Rm., Hans Erkens, Rm., August Sommerlatte, Rm., Robert Müller, Rm., Willi Dieb, Rm., E. Gellag, Rm., sämtl. Chemnitz. E. Kempe, Rm., Kue. Franz Kobl, Rm., Sacharow a. Rh. S. Pilgram, Rm., Berlin. Max Wilhelm, Rm., Bamern.
Stadt Leipzig: Frau Wälfner u. 2 Kinder, Leipzig. A. Schado, Rm., Berlin. Hans Ahlers, Gerichtsfretter, Henry Ahlers, Lehrer, beide Hamburg. Rich. Paul u. Frau, Handlungsb., Rich. Sauer, Rm., sämtl. Leipzig. E. Werningshaus, Rm., Grätzsch. E. Böttcher, Lehrer, Waghau. Otto Roschner, Direktor, Chemnitz. S. Gismann, Rm., Juidau. Friedr. Sonnann, Rm., Erfurt. Juliane Fuchs, Parisbad. Herrn. Gramer, Rm., Gera.
Stadt Dresden: Ed. Schuber, Händler, Alb. Rohberg, Händler, beide Leipzig. Albert Wihner, Reisender, Chemnitz. Paul Reismann, Rm., Schneberg.
Engl. Hof: Charlotte Kannewurf, Reisende, Leipzig.
Deutsches Haus: Hermann Grunert m. Sohn, Rm., Plauen.

Kirchl. Nachrichten aus der Markie Eibenstock
vom 21. bis 27. Juli 1912.

Aufgeboten: 48) Robert Guido Krmann, Maler hier, Sohn des weil. Anton Friedr. Krmann, Malers hier u. Frieda Minna Müller hier, Tochter des Franz Edwin Müller, Buchbinders hier. 49) Hans Gustav Schönfelder, Handlungsb., Sohn des Gustav Albert Schönfelder, anst. Bk. u. Stilmaschinenbesizers hier u. Martha Helene Ott hier, Tochter des Karl Ernst Ott, anst. Bk. u. Stilmaschinenbesizers hier.
Beisatz: 100) Johanne Martha Sechel. 191) Irene Annetisse Dietrich. 192) Ernst Erich Laubert.
Beisetzungen: 103) Hedwig Charlotte, Tochter der Hedwig Anna Krauß hier, 8 M. 20 J. 108) Marie Emilie Cued geb. Baumann, Ehefrau des Paul Max Cued, Maldarbeiters hier, 38 J. 6 M. 5 J. 104) Ernst Meier, Handarbeiter hier, ein Chemann, 47 J. 8 M. 1 J.

Am 8. Sonntag nach Trinitatis.
Früh 1/9 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl. Diakonatsvikar Wagner. Vorm. Predigttext: Röm. 8, 6-9. Pfarver Starke. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst für die Mädchen im Alter von 10-14 Jahren. Diakonatsvikar Wagner. Nachm. 5 Uhr: Gottesdienst über äußere Mission. Derselbe.

Sep. ev.-luth. St. Johannisgemeinde.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt u. Katechismus-Examen in Sofa.
Methodisten-Gemeinde.
Vorm. 10 Uhr: Erbauungsstunde. Abends 7 Uhr: Predigt. Pred. Fr. Kolb. Mittwoch abends 1/9 Uhr: Bibelstunde.

Kirchennachrichten aus Mühlheide.
Dom. VIII post Trinit. Sonntag, den 28. Juli 1912.
Früh 8 Uhr: Beichte u. heil. Abendmahl. Pfarver Wolf. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, derselbe. Vorm. 11 Uhr: Unterredung mit den Konfirmanden des Diakonats, Pfarver Wolf.

Kirchennachrichten aus Carlsefeld.
8. Sonntag nach Trinitatis. 28. Juli.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Neueste Nachrichten.

Dresden, 26. Juli. Gestern nachmittag ging am Wasserfall bei Schandau ein großer Wellenbruch nieder, der bedeutenden Schaden anrichtete. Die Kirgisch ist durch ungeheure Wassermassen stark gestiegen.

Brandenburg, 26. Juni. Die Unsitte, an verbotenen Stellen zu baden, hat gestern nachmittag 3 Opfer gefordert. 3 Knaben im Alter von 8-12 Jahren hatten sich an verbotener Stelle ins Wasser begeben und zu tief hineingewagt. Sie gerieten an eine Untiefe und ehe Hilfe kommen konnte, ertranken sie. Die Leichen sind geborgen worden.

London, 26. Juli. Die Auslieferung des Fallschpielers Rudolf Stallmann an Deutschland ist von dem Londoner Divisionalgericht in seiner gestrigen Sitzung verfügt worden.

London, 26. Juli. Im Unterhause herrschte gestern vor Beginn der Sitzung eine gewisse Erregung. Premierminister Asquith, der sich nicht aus seiner Ruhe bringen ließ, kam nach einigen einleitenden Bemerkungen auf die deutsch-englischen Beziehungen zu sprechen und erklärte, die internationalen Verhältnisse hätten sich in den letzten 8 Jahren vollkommen ruhig abgewickelt. Manche Angelegenheit, die vor 10 oder 15 Jahren noch zum Konflikt geführt hätte, sei gütlich beigelegt worden. England habe keinen Grund, mit irgend einem Teil der Welt Krieg anzufangen. Sonderabmachungen, wie die zwischen Deutschland und Rußland, sehe England mit Gleichmut an. Unter dem Beifall des Hauses erklärte dann der Minister, die Beziehungen zwischen Deutschland und England seien durch Freundschaft und guten Willen gekennzeichnet. Dem Besuch Halbanes im Frühjahr in Deutschland sei ein freundschaftlicher Meinungsaustausch gefolgt, der fortbauert und der die Billigung und Unterstützung des ausgezeichneten Diplomaten gefunden hat, den Kaiser Wilhelm nach England sandte. Alle Mächte wissen, daß, soweit England in Betracht kommt, das Anschwellen der Flotte keine Angriffsgefahr in sich trägt.

Konstantinopel, 26. Juli. Auf die Verlesung des Drohbrieves der Militärliga, der die Auflösung der Kammer binnen 48 Stunden forderte, erklärte der Präsident, ich werde meine patriotische Pflicht in aller Freiheit tun und mich nicht durch Drohungen einschüchtern lassen. Diese Worte riefen einen frenetischen Beifall hervor. Der Kriegsminister Ruzum Pascha als Stellvertreter des Großwesirs bezeichnet den Drohbrief als Bluff und erklärte, die Regierung werde die Ruhe zu schützen wissen. Der Kriegsminister äußerte sich zu einem griechischen Journalisten, er halte die von den Offizieren verlangte Auflösung der Kammer für unmöglich.

Konstantinopel, 26. Juli. Die Armeekorps von Smyrna, Saloniki, Monastir, Uesküb, Konstantinopel, sowie von Thracien halten sämtlich zur Liga. Alle diese Armeekorps beabsichtigen ein gemeinsames Manifest zu erlassen.

Konstantinopel, 26. Juli. Die zu Verhandlungen mit den ausständischen Albanern eingesetzte Kommission reiste gestern nach Albanien ab. Ein albanischer Deputierter erklärte, die Regierung habe alle Forderungen der Albanier bewilligt und werde gestatten, daß diese ihre Waffen behalten. Eine Schwierigkeit bildet nur noch die Forderung, daß die albanischen Truppen in Friedenszeiten in europäischen Garnisonen bleiben sollen.

Konstantinopel, 26. Juli. Im asiatischen Vorort Konstantinopels Beglerbegkoi wurde gestern das Gebäude des Jungtürkenklubs in Brand gesteckt und bis auf die Grundmauern zerstört.

Totio, 26. Juli. Das Befinden des Mitado hat sich verschlimmert. Der Puls ist unregelmäßig und beträgt 108. Die Schwäche hat zugenommen. Im ganzen Lande werden Gebete für den Kaiser abgehalten.

Totio, 26. Juli. Große Ueberschwemmungen haben die Westküste Japans heimgesucht und viel Menschenopfer gefordert. Viele Bahnverbindungen sind gestört. An manchen Stellen wurde die Krise total vernichtet. In der Stadt Ogama sollen bei der Ueberschwemmung 400 Badegäste den Tod in den Wellen gefunden haben.

Kursbericht vom 25. Juli 1912. Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.

Deutsche Fonds	Dresdener Stadtanl. v. 1906	89.25	Pr. Bod.-Cr.-Akt.-R.-Pflbr. Ser. 28	98	Dresdner Bank	163.25	Canada-Pacific-Akt.	261.20
Reichsanleihe	Magdeburger Stadtanl. v. 1906	100.10	4 Leip. Hypoth.-Bank Ser. 15	98.80	Sächsische Bank	159.-	Sächs. Webstuhlwerk (Schöcher)	242.25
"			4 Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pflbr. S. 9	98.80	Industrie-Aktien		Schubert & Salzer Mas.-Anst. A.-G.	325.-
"			4 Schwarzburg. Hyp.-B.-Pflbr. S. 8	98.-	Deutsch-luxemb. Bergwerks-Ges.	175.78	Stroh & Co. Karmagnespinnerei	191.-
Preussische Consols					Wanderer-Werke	45.-	Welschbaler Aktienspinnerei	60.-
"					Chemnitzer Aktien-Spinnerei		Vogel-Maschinenfabrik	78.-
"					Chemn. Werkzeugmaschinen (Zimmern)	58.-	Harpenauer Bergbau	191.-
Sächs. Rentz					Schuckert Elektrizitäts-Werke	16.5	Plauenener Tüll- u. Gard. A.	85.25
Sächs. Staatsanleihe					Große Leipziger Strassenbahn	216.-	Phönix	266.25
					Leipziger Baumwollspinnerei	29.-	Hamburg America Paketdienst	142.25
Kommunal-Anleihen					Hansadampfschiffahrts-Ges.	323.25	Plauenener Spinnerei	119.75
Chemnitz Stadtanl. von 1889	90.25				Gelsenkirchener Bergwerk-Akt.	192.-	Vogtkandische Tüllfabrik	116.80
" " " " " " " "	1922	92.70			Sächs. Kammergarnspinn. (Solbrig)	145.-	Reichsbank	
Chemn. Strassenanl.-Anl. v. 1877	92.70				Sächs. Maschinensfabr. (Hartmann)	154.50	Diskont für Wechsel	4 1/2
Chemnitz Stadtanl. von 1912	99.80				Dresdner Gasmotoren (Hille)	163.3	Zinssatz für Lombard	5 1/2



KAUFHAUS SCHOCKEN
HANDELSGESELLSCHAFT AUELE

Saison-Restbestände

in

Damen- und Kinder-Konfektion

zu sehr billigen Preisen.

Kinder-Kleidchen.

Ein Posten
Kinder-Kleidchen aus Zephir mit Bordenbesatz **75 Pf.**

Ein Posten
Kinder-Kleidchen aus Leinenzephir, mit Satin besetzt **95 Pf.**

Ein Posten
Kinder-Kleidchen aus weiss gestreiftem Patist, mit hübsch. Stickereipasse **150 Pf.**

Ein Posten
Gürtel-Kleidchen aus reinwollenem Musselin **250 Pf.**

Damen-Blusen.

Ein Posten
Damen-Kim.-Blusen aus Waschmusselin oder aus hellfarbigem Kattun **100 Pf.**

Ein Posten
Damen-Hemden-Blusen od. **Matrosenblusen** a. gut. gestr. Zephir **150 Pf.**

Ein Posten
Damen-Blusen aus Waschmusselin, m. Tüllpasse und Bündchen **200 Pf.**

Ein Posten
Damen-Blusen aus Waschvolle od. aus Wollmusselin, m. Stickereikrag. u. Krawat. **300 Pf.**

Mädchen-Kleider.

Ein Posten
Mädchen-Waschkleider aus Waschmusselin oder Zephir **250 Pf.**

Ein Posten
Mädchen-Kleider a. Wollmusselin od. a. gestr. Leinen, halbfrei, Länge 60 bis 110 cm **350 Pf.**

Ein Posten
Mädchen-Kimonokleider a. pa. Satin mit bunt Passo gearbeitet, Länge 60-100 cm **450 Pf.**

Ein Posten
Mädchen-Matrosen-Kleider mit blauem Kragen u. Manschett., Länge 70 u. 85 cm **550 Pf.**

Damen-Kostümröcke.

Ein Posten
Leinen-Kostümröcke mit hübscher Knopfgarnierung **2.50 Mk.**

Damen-Kostüme.

Ein Posten
Damen-Kostüme a. gl. Kammg. oder a. Stoff, engl. Geschmacks, a. Sergio gearb. **9.50 Mk.**

Damen-Paletots.

Ein Posten
Damen-Paletots in kurz. u. lang. Fass, aus Stoffen engl. Geschmacks **2.50 Mk.**